

des **Gemeinderates** am **Montag, dem 02.03.2020, um 19:00 Uhr,**
im Rathaus Gaukönigshofen

Die 15 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend waren: 1. Bürgermeister Bernhard Rhein
Gemeinderäte: Karl Benno, Hellmuth Anton, Binder Uwe, Scheder Verena, Körner Sabrina,
Mark Wolfgang, Sieber Jochen, Roth Norbert, Hemm Johannes, Menth Jo-
hannes, Michel Bernhard, Roth Norbert, Scheder Verena, Hemm Johannes
Sitzungsleiter: Bürgermeister Bernhard Rhein Schriftführer: VAR Winfried Betz
Nicht anwesend: Walch Thekla, entschuldigt
Ruchser Franz, entschuldigt
Pfeuffer Esther, entschuldigt

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.02.2020 – öffentlicher Teil
2. Bauangelegenheiten:
 - 2.1 Bauantrag: Neubau einer Lagerhalle für Heu, Stroh und landwirtschaftliche Geräte auf Fl.Nr. 983
 - 2.2 Bauantrag: Teilweise Abbruch sowie Neubau des Nebengebäudes, Wohnraumerweiterung im Dachgeschoss und Einbau von Dachflächenfenstern - Tektur
3. Neubau eines Kinderhorts – Informationen i.S. Zuwendungsbescheid
 - 3.1 Informationen i.S. Zuwendungsbescheid Kinderhort
 - 3.2 Ergebnis der Ausschreibungen
 - 3.2.1 Heizung
 - 3.2.2 Sanitär
 - 3.2.3 Rohbauarbeiten
 - 3.2.4 Verglasungsarbeiten
 - 3.2.5 Dachdeckerarbeiten
 - 3.2.6 Spenglerarbeiten (neue Ausschreibung)
 - 3.2.7 Zimmererarbeiten
 - 3.2.8 Abbrucharbeiten
 - 3.2.9 Blitzschutzarbeiten
 - 3.2.10 Elektroarbeiten
 - 3.2.11 Personenaufzug
4. Beschaffung von Wasserzählern – Ergebnis der Ausschreibung
5. Ausschreibungen für das Bürgerhaus Wolkshausen – Vergabe der Rohbauarbeiten
6. Errichtung eines Mehrgenerationenspielplatzes – Vergabe des Holzmaterials
7. Anlage einer Urnengrabanlage in Rittershausen – Ergebnis und Vergabe der Natursteinarbeiten und des Cortenstahlmaterials
 - 7.1 Natursteinarbeiten
 - 7.2 Cortenstahlarbeiten
8. Straßenausbesserung im Gemeindebereich – Vergabe der Arbeiten für Rissverguss
9. Auflösungsbeschluss der TG 1 Gaukönigshofen
10. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Der Bürgermeister eröffnet um 19:00 Uhr die für heute anberaumte Gemeinderatssitzung. Er stellt fest, dass das Gremium ordnungsgemäß geladen und mehrheitlich erschienen ist. Die Beschlussfähigkeit ist somit hergestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift von 10.02.2020 – öffentlicher Teil

Das Protokoll der Sitzung vom 10.02.2020 – öffentlicher Teil – wurde im Vorfeld an die Gemeinderäte versandt, Einwände werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

2. Bauangelegenheiten:

2.1 Bauantrag: Neubau einer Lagerhalle für Heu, Stroh und landwirtschaftliche Geräte auf Fl.Nr. 983

Der Bauantrag wurde bereits in der letzten Sitzung vom 10.02.2020 ausführlich behandelt. Die offenen Fragen wurden mittlerweile geklärt. Anhand der aufliegenden Baupläne begutachtet der Gemeinderat das beabsichtigte Bauvorhaben am Ortsrand von Acholshausen und stellt fest, dass es sich um eine privilegierte Baumaßnahme im Außenbereich handelt. Es soll eine Lagerhalle zur Unterbringung von landwirtschaftlichen Geräten sowie Heu und Stroh errichtet werden.

Da das Grundstück teilweise im Überschwemmungsbereich des Thierbachs liegt, ist die komplette Abstandsflächenübernahme seitens des Bauherrn nicht möglich, vielmehr müsste eine Abstandsfläche von 2 m seitens der Gemeinde auf dem Nachbargrundstück Fl.Nr. 182 übernommen werden.

Nachdem die grundstücksrelevanten Fragen geklärt wurden, wird vorgeschlagen diesem Antrag zuzustimmen. Bezüglich der grundstücksrelevanten Änderungen wird im nichtöffentlichen Teil informiert werden. Nach kurzer Diskussion stimmt der Gemeinderat dem so zu, erteilt dem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen und stimmt der nötigen Abstandsflächenübernahme so zu. Im Notarvertrag wird geregelt, dass die Abstandsflächen gegenseitig akzeptiert werden.

Abstimmungsergebnis: *13 zu 2*

2.2 Bauantrag: Teilweise Abbruch sowie Neubau des Nebengebäudes, Wohnraumerweiterung im Dachgeschoss und Einbau von Dachflächenfenstern - Tektur

Zu o.g. Bauvorhaben haben sich im Laufe des Genehmigungsverfahrens von Seiten des Bauherrn noch einige Änderungen ergeben. So ist zum Einem eine Erhöhung des Zwischenbaus beim Nebengebäude um eine weitere Treppenanlage ins Dachgeschoss des Haupthauses geplant. Dadurch werden die Kniestöcke in diesem Bereich auf die Höhe des Daches des Haupthauses angepasst und im Vergleich zur Ursprungsplanung erhöht. Des Weiteren ist im Dachgeschoss des Haupthauses eine Wohnraumerweiterung angedacht mit einem Einbau von zusätzlichen Dachliegefenstern. Das Gremium prüft die angedachten Änderungen anhand der aufliegenden Planunterlagen und stellt nach kurzer Diskussion fest, dass Belange der Gemeinde Gaukönigshofen nicht negativ berührt sind und das Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

3. Neubau eines Kinderhorts – Informationen i.S. Zuwendungsbescheid

3.1 Informationen i.S. Zuwendungsbescheid Kinderhort

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass mittlerweile seitens der Regierung von Unterfranken der zweite, zusätzliche Förderbescheid i.S. Neubau eines Kinderhortes eingegangen ist und die 75 neu geschaffene Plätze mit je 6.000 € pro Platz nochmals bezuschusst werden, gem. des zusätzlichen Förderprogrammes zur Schaffung von Betreuungsplätzen für Grundschulkinder. Dies bedeutet, dass hier eine weitere Zuweisung in Höhe von 450.000,- € seitens der Regierung zu erwarten ist. Insgesamt ergibt sich somit folgende Kosten- bzw. Zuschusslage:

Geschätzte Gesamtkosten:	2.536.287 €
Davon zuwendungsfähig:	2.073.939 €
Zuwendung gem. Art. 10 FAG (55 %)	1.141.000 €
Zzgl. Zuweisung gem. Förderprogramm zur Schaffung von Betreuungsplätzen	450.000 €
Gesamtzuweisung Regierung	1.591.000 €

Zusätzlich konnte seitens der Gemeinde eine Bezuschussung der Abbruchkosten beim Amt für ländliche Entwicklung erwirkt werden. Derzeit geschätzte Abbruchkosten: 62.400 €. Förderung der ALE 32.400 € (55 %).

Dies bedeutet, dass derzeit für die Gemeinde ein Eigenanteil in Höhe von 912.887 € ergibt.

3.2 Ergebnis der Ausschreibungen

3.2.1 Heizung

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass für die anstehenden Arbeiten insgesamt 13 Fachfirmen angeschrieben und um ein Angebot gebeten wurden. Abgegeben haben zwei Firmen mit folgenden Ergebnis. Fa. Hieber, Weikersheim mit 144.942,60 €, zweiter Bieter 184.779,14 € jeweils brutto. Die Kostenschätzung lag bei 172.000,00 €. Die Angebote wurden technisch, rechnerisch und sachlich geprüft und es wird empfohlen den diesbezüglichen Auftrag der wenigstnehmenden Firma Hieber zu den angebotenen Konditionen zu erteilen. Nach kurzer Diskussion stimmt der Gemeinderat dem so zu.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

3.2.2 Sanitär

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass für die anstehenden Arbeiten insgesamt 13 Fachfirmen angeschrieben und um ein Angebot gebeten wurden. Abgegeben haben drei Firmen mit folgenden Ergebnis. Fa. Haustechnik Schäffner GmbH, Albertshofen mit 65.444,36 €, zweiter Bieter 83.262,40 €, dritter Bieter 89.416,06 € jeweils brutto. Die Kostenschätzung lag bei 96.000,00 €. Die Angebote wurden technisch, rechnerisch und sachlich geprüft und es wird empfohlen den diesbezüglichen Auftrag der wenigstnehmenden Firma Haustechnik Schäffner zu den angebotenen Konditionen zu erteilen. Nach kurzer Diskussion stimmt der Gemeinderat dem so zu.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

3.2.3 Rohbauarbeiten

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass für die anstehenden Arbeiten insgesamt 13 Fachfirmen angeschrieben und um ein Angebot gebeten wurden. Abgegeben haben fünf Firmen mit folgenden Ergebnis. Fa. Bömmel Bau, mit 679.369,33 €, zweiter Bieter 682.674,98 €, dritter Bieter 718.468,33 €, vierter Bieter 771.284,17 €, fünfter Bieter 815.408,17 € jeweils brutto. Die Kostenschätzung lag bei 584.000,00 €. Die Angebote wurden technisch, rechnerisch und sachlich geprüft und es wird empfohlen den diesbezüglichen Auftrag der wenigstnehmenden Firma Bömmel Bau zu den angebotenen Konditionen zu erteilen. Nach kurzer Diskussion stimmt der Gemeinderat dem so zu. Aufgrund der hohen Gesamtkosten wurden die Wasserzisterne, der gewünschte Spielbelag für den Balkon sowie der Erdaushub aus dem Angebot herausgerechnet.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

3.2.4 Verglasungsarbeiten

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass für die anstehenden Arbeiten insgesamt 11 Fachfirmen angeschrieben und um ein Angebot gebeten wurden. Abgegeben haben drei Firmen mit folgenden Ergebnis. Fa. Nele, Tüchelhausen mit 69.705,74 €, zweiter Bieter 80.348,21 €, dritter Bieter 111.298,32 € jeweils brutto. Die Kostenschätzung lag bei 120.000,00 €. Die Angebote wurden technisch, rechnerisch und sachlich geprüft und es wird empfohlen den diesbezüglichen Auftrag der wenigstnehmenden Firma Nele zu den angebotenen Konditionen zu erteilen. Nach kurzer Diskussion stimmt der Gemeinderat dem so zu.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

3.2.5 Dachdeckerarbeiten

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass für die anstehenden Arbeiten insgesamt 11 Fachfirmen angeschrieben und um ein Angebot gebeten wurden. Abgegeben hat nur die Firma Igersheim Haller mit einem Angebotspreis in Höhe von 145,453,25 € brutto. Die Kostenschätzung lag bei 135.000,00 €. Das Angebot wurde technisch, rechnerisch und sachlich geprüft und es wird empfohlen den diesbezüglichen Auftrag der Firma Igersheim Haller zu den angebotenen Konditionen zu erteilen. Nach kurzer Diskussion stimmt der Gemeinderat dem so zu.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

3.2.6 Spenglerarbeiten (neue Ausschreibung)

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass für die anstehenden Arbeiten leider kein Angebot abgegeben wurde, obwohl insgesamt 11 Fachfirmen angeschrieben wurden. Deshalb soll eine neue Ausschreibung in Auftrag gegeben werden. Diese kann beschränkt erfolgen.

3.2.7 Zimmererarbeiten

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass für die anstehenden Arbeiten insgesamt 14 Fachfirmen angeschrieben und um ein Angebot gebeten wurden. Abgegeben haben zwei Firmen mit folgendem Ergebnis. Fa. Angly, Gaukönigshofen mit 33.198,23 €, zweiter Bieter 37.893,77 € jeweils brutto. Die Kostenschätzung lag bei 26.300,00 €. Die Angebote wurden technisch, rechnerisch und sachlich geprüft und es wird empfohlen den diesbezüglichen Auftrag der wenigstnehmenden Firma Angly zu den angebotenen Konditionen zu erteilen. Nach kurzer Diskussion stimmt der Gemeinderat dem so zu.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

3.2.8 Abbrucharbeiten

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass für die anstehenden Arbeiten insgesamt 7 Fachfirmen angeschrieben und um ein Angebot gebeten wurden. Abgegeben haben drei Firmen mit folgendem Ergebnis. Fa. Ruppert, Frickenhausen mit 30.095,10 €, zweiter Bieter 42.585,34 €, dritter Bieter 43.375,50 € jeweils brutto. Die Kostenschätzung lag bei 77.000,00 €. Die Angebote wurden technisch, rechnerisch und sachlich geprüft und es wird empfohlen den diesbezüglichen Auftrag der wenigstnehmenden Firma Ruppert zu den angebotenen Konditionen zu erteilen. Nach kurzer Diskussion stimmt der Gemeinderat dem so zu. Der Putz des Nachbarhauses ist in diesem Angebot nicht enthalten.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

3.2.9 Blitzschutzarbeiten

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass für die anstehenden Arbeiten insgesamt 11 Fachfirmen angeschrieben und um ein Angebot gebeten wurden. Abgegeben haben zwei Firmen mit folgendem Ergebnis. Fa. Lösch Blitzschutzarbeiten 6.791,31 €, zweiter Bieter 9.932,41 €, jeweils brutto. Die geschätzten Gesamtkosten für Blitzschutz und Elektro liegen bei 142.903 € und die Auftragsvergabe bei 132.903 €. Die Angebote wurden technisch, rechnerisch und sachlich geprüft und es wird empfohlen den diesbezüglichen Auftrag der wenigstnehmenden Firma Lösch zu den angebotenen Konditionen zu erteilen. Nach kurzer Diskussion stimmt der Gemeinderat dem so zu.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

3.2.10 Elektroarbeiten

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass für die anstehenden Arbeiten insgesamt 11 Fachfirmen angeschrieben und um ein Angebot gebeten wurden. Abgegeben haben drei Firmen mit folgenden Ergebnis. Fa. Elekto Auer, Ochsenfurt 126.112,46 €, zweiter Bieter 134.685,71 €, dritter Bieter 135.982,17 € jeweils brutto. Die Angebote wurden technisch, rechnerisch und sachlich geprüft und es wird empfohlen den diesbezüglichen Auftrag der wenigstnehmenden Firma Auer zu den angebotenen Konditionen zu erteilen. Nach kurzer Diskussion stimmt der Gemeinderat dem so zu.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

3.2.11 Personenaufzug

Für die Beschaffung des vorgeschriebenen Personenaufzuges wurden insgesamt vier Fachfirmen angeschrieben und um ein Angebot gebeten mit folgenden Ergebnis. Fa. Otis 33.189,10 €, zweiter Bieter 33.569,90 €, dritter Bieter 36.771 €, vierter Bieter 38.913 €. Zusätzlich zu diesen Kosten wurden die Unterhalts- und Wartungskosten für jeweils 10 Jahre ermittelt und berechnet. Diese Kosten eingerechnet ergäbe sich sodann folgendes Bild. Günstigster Bieter ist die Fa. Otis mit 47.754,70 €, zweiter Bieter 48.844,90 €, dritter Bieter 58.250,50 €. Die geschätzten Kosten lagen bei 30.300,00 €.

Dies zeigt, dass auch unter Einbeziehung der 10-jährigen Unterhalts- und Wartungskosten die Reihenfolge unverändert bleibt. Die Angebote wurden entsprechend überprüft und es wird vorgeschlagen den Auftrag für die Installation eines Personenaufzuges der wenigstnehmenden Firma Otis zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 33.189,10 € zu vergeben. Die Kosten für die Wartung wären noch hinzuzurechnen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

4. Beschaffung von Wasserzählern – Ergebnis der Ausschreibung alle 6 Jahre

Es wurden fünf Firmen um ein Angebot gebeten. Vier Angebote sind eingegangen und hierbei die Firma Wassergeräte der günstigste Anbieter mit 4.686,70 € gefolgt von dem zweiten Bieter mit einem Angebot in Höhe von 5.193,87 €, dritter Bieter 5.432,49 €, vierter Bieter 5.698,73 €. Die Verwaltung schlägt deshalb die Firma Wassergeräte mit dem Auftrag zu betrauen. Der Gemeinderat beschließt dies zu tun.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

5. Ausschreibungen für das Bürgerhaus Wolkshausen – Vergabe der Rohbauarbeiten

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass für die Rohbauarbeiten i.S. Erweiterung des Gemeindehauses in Wolkshausen insgesamt 6 Fachfirmen angeschrieben wurden. Abgegeben haben mit folgenden Ergebnis die Fa. MHT, Igersheim 25.407,51 €, zweiter Bieter 25.841,74 €, dritter Bieter 30.412,35 €, vierter Bieter 34.760,20 €. Die Kostenschätzung belief sich auf 30.000,00 €. Die Angebote wurden rechnerisch, technisch und wirtschaftlich überprüft und es wird vorgeschlagen den Auftrag der wenigstnehmenden Firma MHT aus Igersheim zu den angebotenen Konditionen zu erteilen. Für die Maßnahme wird ein Zuschuss vom Amt für ländliche Entwicklung in Höhe von 55% gewährt.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

6. Errichtung eines Mehrgenerationenspielplatzes – Vergabe des Holzmaterials

Der Tagesordnungspunkt wird vertrag, da nur ein Angebot eingegangen ist und eine neue Ausschreibung erfolgen muss. Die Seniorenfitnessgeräte sind zu einem Preis von 15.000,- € nicht mehr lieferbar. Die Firma Eibe hat nun 10 Fitnessgeräte zum Preis von 20.000,- € angeboten. Diese Preiserhöhung wurde bereits mit dem Amt für ländliche Entwicklung abgeklärt und der Zuschuss in Höhe von 55 % auf die Mehrkosten zugesagt. Der Gemeinderat beschließt deshalb die Mehrkosten in Höhe von 10.000,- € einstimmig.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

7. Anlage einer Urnengrabanlage in Rittershausen – Ergebnis und Vergabe der Natursteinarbeiten und des Cortenstahlmaterials

7.1 Natursteinarbeiten

Für die im Rahmen der Urnengrabanlage in Rittershausen durchzuführenden Natursteinlieferungen wurden insgesamt vier Fachfirmen angeschrieben und um ein Angebot gebeten. Abgegeben haben mit folgendem Ergebnis die Firma Borst, Kirchheim, 1.505,35 €, zweiter Bieter 1.821,89 €, dritter Bieter 1.856,40 €. Die Angebote wurden rechnerisch, technisch und wirtschaftlich überprüft und es wird vorgeschlagen den Auftrag der wenigstnehmenden Firma Borst zu den angebotenen Konditionen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

7.2 Cortenstahlmaterial

Das im Rahmen der Errichtung der Urnengrabanlage in Rittershausen notwendige Cortenstahlmaterial wurde ausgeschrieben und es wurden insgesamt vier Fachfirmen um ein Angebot gebeten. Abgegeben haben mit folgendem Ergebnis die Firma Demuto auf Geroldshausen mit 5.117,00 €, zweiter Bieter 5.604,90 €, dritter Bieter 9.854,39 €. Die Angebote wurden rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft und es wird vorgeschlagen den Auftrag der wenigstnehmenden Firma Demuto zu den angebotenen Konditionen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

8. Straßenausbesserung im Gemeindebereich – Vergabe der Arbeiten für Rissverguss

Für die anstehenden Arbeiten wurden insgesamt vier Fachfirmen angeschrieben und um ein Angebot gebeten. Abgegeben haben mit folgendem Ergebnis die Firma ABS Meiler aus Wernberg Köblitz mit 6.711,60 €, zweiter Bieter 8.532,30 €, dritter Bieter 10.910,75 €. Es sollen Ausbesserungsarbeiten und Rissgussarbeiten mit einer Länge von insgesamt 9.000 m ausgeführt werden. Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat den Auftrag der wenigstnehmenden Firma ABS zu den angebotenen Konditionen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

9. Auflösungsbeschluss der TG 1 Gaukönigshofen

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass nach wie vor die offizielle Auflösung der Teilnehmergeinschaft 1 Gaukönigshofen ansteht und hier vor kurzem eine Besprechung mit Herrn Volkamer vom Amt für ländliche Entwicklung der TG 1 sowie der Jagdgenossenschaft Gaukönigshofen stattgefunden hat.

Um die anstehende Auflösung formgerecht durchzuführen ist es erforderlich, dass das vorhandene Vermögen der TG 1 in Höhe von 29.675,00 € an die Gemeinde überwiesen wird mit dem Zweck der Unterhaltung und Sanierung von Flurbereinigungswegen. Im Rahmen dieser Besprechung konnte Einigkeit dahingehend erzielt werden, dass zwischen der Gemeinde und der TG 1 eine Auflösungsvereinbarung getroffen wird, die dem Gemeinderat in der vorliegenden Form bekannt gegeben wird. Weiterhin wurde festgelegt, dass mit der Jagdgenossenschaft Gaukönigshofen eine weitere Vereinbarung abzuschließen ist und auf der Basis dieser Vereinbarung der Betrag in Höhe von 29.675,00 € der Jagdgenossenschaft Gaukönigshofen zugeschrieben wird mit dem ausschließlichen Verwendungszweck der Sanierung der Flurbereinigungswege Gaukönigshofen. Dies bedeutet, dass diese Summe einschließlich der Verzinsung für anstehende Sanierungsmaßnahmen mit einem jeweiligen Kostenanteil von 50 % verwendet wird und die verbleibenden 50 % seitens der Gemeinde getragen werden. Auch diese Vereinbarung wird dem Gemeinderat in ihrem Wortlaut bekannt gegeben. Diese Vereinbarung hat Gültigkeit solange bis der hier zur Verfügung gestellte Betrag aufgebraucht ist.

Nach kurzer Diskussion stimmt der Gemeinderat der hier getroffenen Vorgehensweise sowie den beiden vorliegenden Vereinbarungsentwürfen so zu.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Bürgermeister die heutige Sitzung um 22:00 Uhr.